

[156]

Kürschners Bücherschatz

Wöchentlich ein abgeschlossener Band v. 128 Seiten, illustr. —

Beste Autoren. — Grösste Vielseitigkeit. — Soeben erschien Band:



billigste Romanbibliothek.
122 André Theuriet, „Raymonde“. Einem der anmutigsten Romane des berühmten Autors, der namentlich beim Damenpublikum freundlichster Aufnahme begegnet wird.

Hoher Rabatt. — Auslieferung nur in Leipzig.

Hermann Hillger Verlag. Berlin W.

Deutsches Wochenblatt XII. Jahrg. 1899

[2606] pro Quartal 3 M ord., 2 M 25 S bar.

 Einzelne Nummer 40 S ord., 30 S no., 28 S bar. 

Inhalt von Nr. 1.

(6. Januar 1899.)

Bismarcks Nachfolger von Heinrich Rippler.
 Die Kritik des Kaisers über unsere Kolonialverwaltung. Ein Afrikaner.
 Zur Lage der Deutschen in Oesterreich. Interviews von Arwed Ritter.
 Zur Wiedergewinnung der Nordmark. Von J. Jacobsen-Scherrebel.
 Erinnerungen an Karl Zimmermann. Von Albert Ellmenreich.
 Detlev von Liliencron. Von Dr. Carl Busse.
 Du und ich . . . Von Anna Ritter.
 Die Vermuthweise. Von Prinz von Schönau-Carolath.
 Die Stiefmutter. Von Koloman Mikszáth.
 Ein italienischer Volksmaler. Von J. Norden.

Inhalt von Nr. 2.

(13. Januar 1899.)

Von Sedan bis Rajchoda. Von Dr. Otto Arendt, M. d. R.
 Die nordschleswigische Angelegenheit und der Fall Delbrück. Von Prof.
 Dr. Friedrich Paulsen.
 Zum Frauenstimmrecht. Von Gertrud Dyhrenfurth.
 Vom Griechenjüngling Christomanos. Von Dr. Ludwig Jacobowski.
 Erinnerungen an Karl Zimmermann. Von A. Ellmenreich.
 Das alte Buch. Von A. Miegel.
 Das Glück. Von August Bungert.
 Die Legende vom Vogelneft. Von Selma Lagerlöf.
 Dies und Das.

Nr. 3 (20. Jan. 1899) wird unter andern Artikeln enthalten:

Emil Frommel.

Persönliche Erinnerungen

von

Theodor Kappstein, Dozent an der Humboldt-Akademie.

Probenummern und Plakate gratis!

Hochachtungsvoll

 Berlin W. 57, Dennewitzstr. 32. **Wilhelm Süßerott.**

Preis-Ermäßigung.

[47] Bei der in unserem Verlage erschienenen Sammlung

Dr. Hoffmann's Jugendbibliothek, Neue Ausg.
15 Bände

haben wir den Ladenpreis des einzelnen Bandes von

 2 M 25 S = (1 fl. 35 kr. ö. W.) auf
 2 M = (1 fl. 20 kr. ö. W.)

herabgesetzt.

Wir werden diese Bücher von jetzt ab als

Sammlung beliebter Jugendschriften

zur Expedition bringen.

Die Lieferungsbedingungen bleiben die gleich günstigen:

 Einzelne Bände und 7/6 (auch gemischt)
 mit 33 1/3 %, 11/10 mit 40 %, ein Exem-
 plar der ganzen Sammlung (Band 1—15)
 mit 50 %.

 = Neue vollständige Verzeichnisse unserer
 Jugendschriften stehen gratis zu Diensten und
 bitten wir zu verlangen. —

Leipzig, 1. Januar 1899.

Schmidt & Spring.

[2673] Im Selbstverlage des Verfassers ist erschienen und durch uns gegen bar zu beziehen:

Lehrbuch der

Stenographie Gabelsberger

(Correspondenzschrift).

Zum Selbstunterrichte, für Curse und Schulen nach den Wiener Beschlüssen vom Jahre 1895 bearbeitet von

Eduard Trigler,

staatlich geprüfter Lehrer der Stenographie, Mitglied des gemeinderäthlichen Stenographenbureau etc.

Mit 56 stenographischen Tafeln.

Preis: 2 M 80 S ord., 2 M 10 S no. bar.

Hochachtungsvoll

Wien, 12. Januar 1899.

Gerold & Comp.